



v00000003 | 06 2008



ERROR

Kein  Kinderbuch

Richard K. Breuer

Rotkäppchen²⁰⁶⁹

ein literarischer Comicstrip über sex und andere perverse Versionen

318 Seiten, Format: 12,5 x 18,81 cm

Paperback von Börsedruck, Wien

Erscheinungstermin der 1. Auflage: 8. Juni 2006 (ausverkauft)

Erscheinungstermin der 2. Auflage: in Planung für 2008

<http://www.rotkaeppchen2069.1668.cc>

Kostprobe von Richard K. Breuer (Layout & Text) und Günther ›Ecki‹ Eckert (Zeichnungen)



Das vorliegende Werk darf und soll verbreitet, vervielfältigt und öffentlich zugänglich gemacht werden und ist unter einem Creative Commons Namensnennung - Keine kommerzielle Nutzung - Keine Bearbeitung 2.0 Österreich Lizenzvertrag lizenziert. Um die Lizenz anzusehen, schicken Sie einen Brief an Creative Commons, 171 Second Street, Suite 300, San Francisco, California 94105, USA oder gehen Sie bitte zu <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/at/>



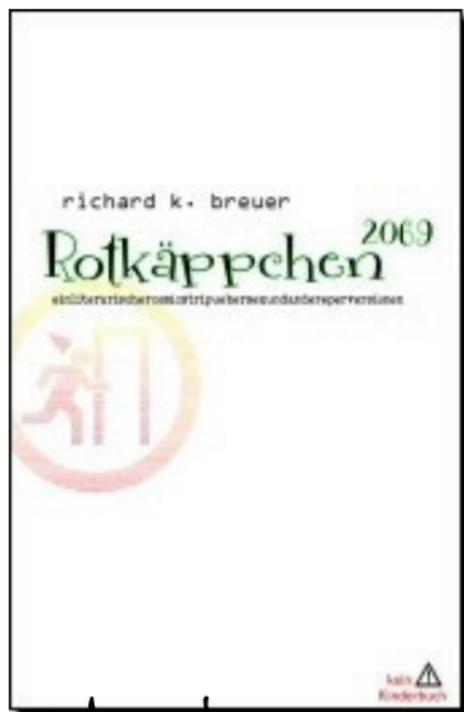
Richard K. Breuer, geb. 1968, lebt und arbeitet in Wien.

Rotkäppchen2069 ist neben *Azadeh* und *Der Fetisch des Erik van der Rohe* sein drittes Buch und die erste Veröffentlichung. Zurzeit arbeitet er an seinem mehrbändigen Romanprojekt *Tiret*, in dem die französische Revolution den Hintergrund bildet. Der erste Band ist im März 2008 erschienen. Weitere Informationen: www.1668.cc



Gunther ›Ecki‹ Eckert, geb. 1973 in Görlitz, lebt und arbeitet in Dresden. Diplomverwaltungswirt, Polizist und Cartoonist. Blaue Augen – keine Haare – sportlich – künstlerisch etwas begabt. Weitere Informationen:

www.ecki-cartoon.de



Privatdruck
vom Juni 2006

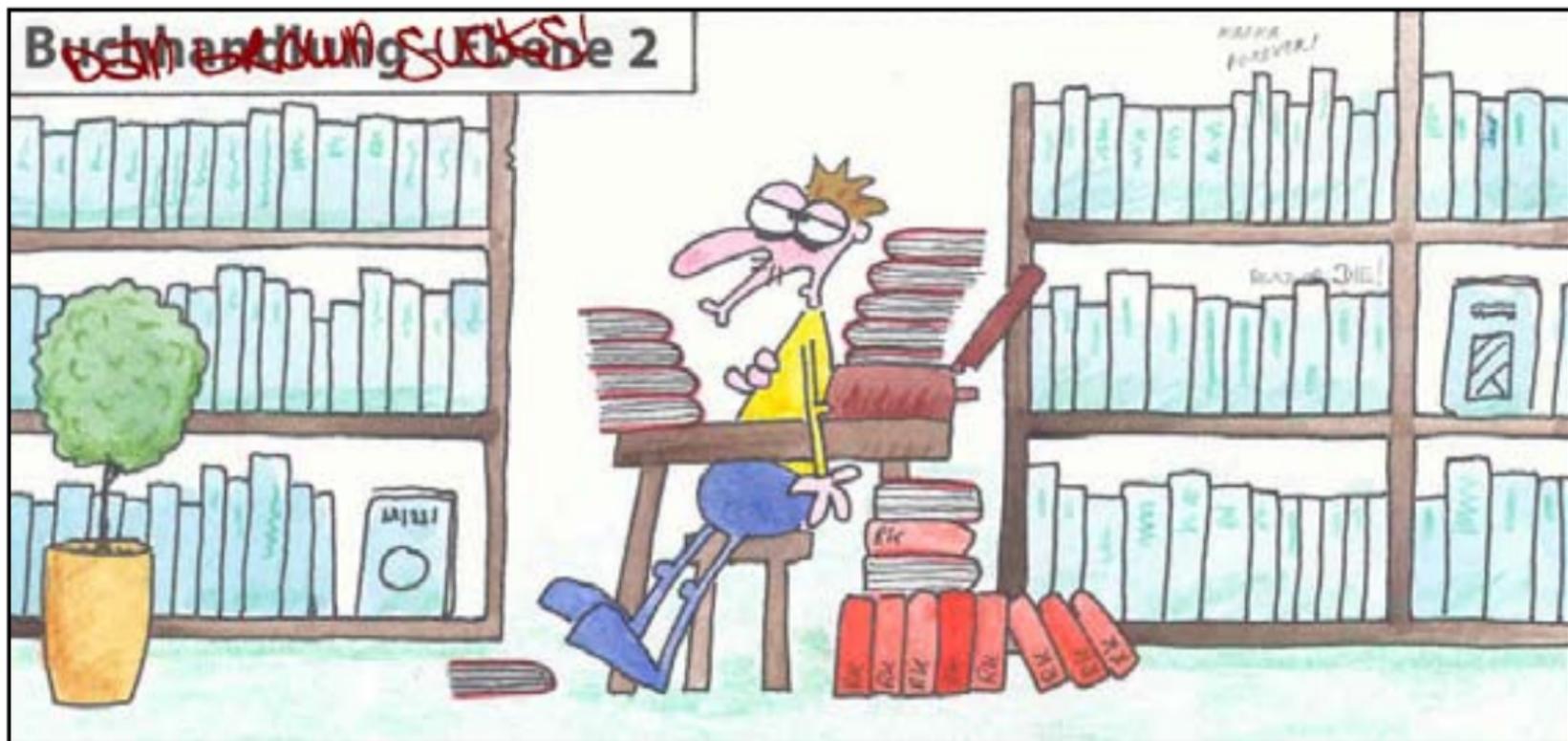
INHALT Um ihren gesundheitlichen und sexuellen Problemen auf den Grund zu gehen, werden zwei Frauen und zwei Männer im August des Jahres 2069 an einen Quantenrechner angeschlossen und einem künstlichen Traum ausgesetzt. Doch das Experiment von Prof. Storm geht schief und die vier Versuchspersonen müssen von selbst einen Weg aus der virtuellen Welt finden, verfolgt vom künstlich intelligenten Überwachungsprogramm GIACOMO, das dies mit allen Mitteln verhindern will. Jetzt können nur noch **ROTKÄPPCHEN** und **EGON, DER ZWERG MARGULEVS**, helfen. Eine irrwitzige, chaotische und absurde Reise beginnt. Werden sie den Notausgang finden?

Die
Buchhandlung
am
Ende
der
Straße



In einer großen Buchhandlung sitzt B in der Mitte der Ebene 2. Vor ihm ein Tisch, auf dem ein geöffneter Koffer liegt, in dem sich Unmengen von ein und demselben Buch stapeln. Die Beine hat er von sich gestreckt ...

~~Buchhandlung~~ SUCKS! 2



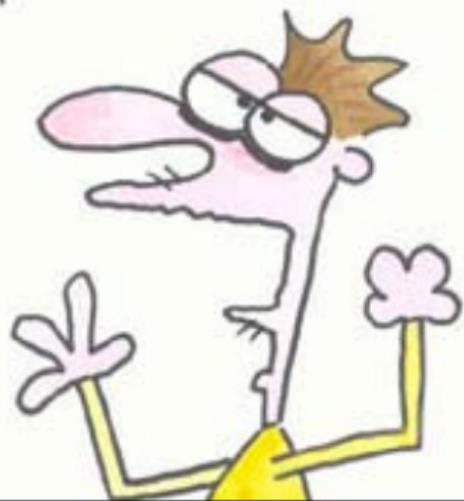
HAPPY
FOODS!

BOOKS
DIE!

fic
GR
GR
GR
GR
GR
GR

... ab und zu gähnt er ungeniert. Er sieht übermüdet aus – so, als hätte er schon eine Ewigkeit nicht geschlafen ...

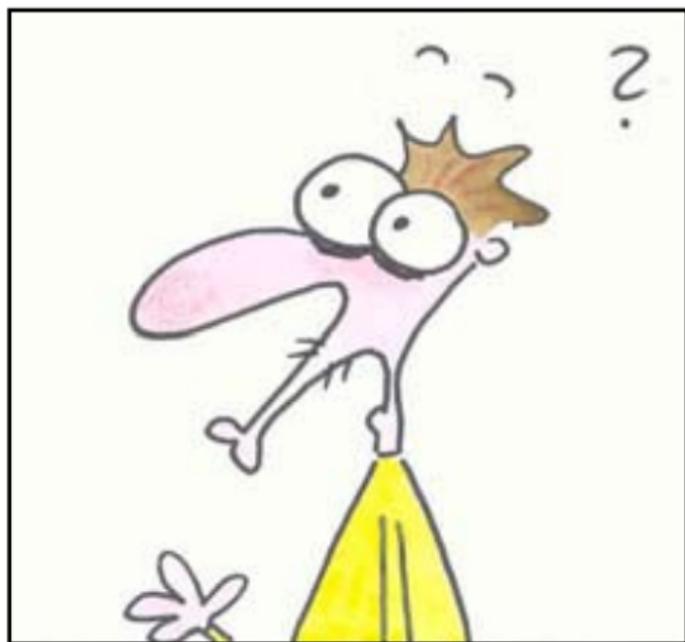
GÄHN



*... und beginnt ein afrikanisches Volks-
lied zu summen, tappt mit den Fingern
den Takt ...*



*... und beobachtet lustlos die Vorgänge im
Geschäftslokal.*

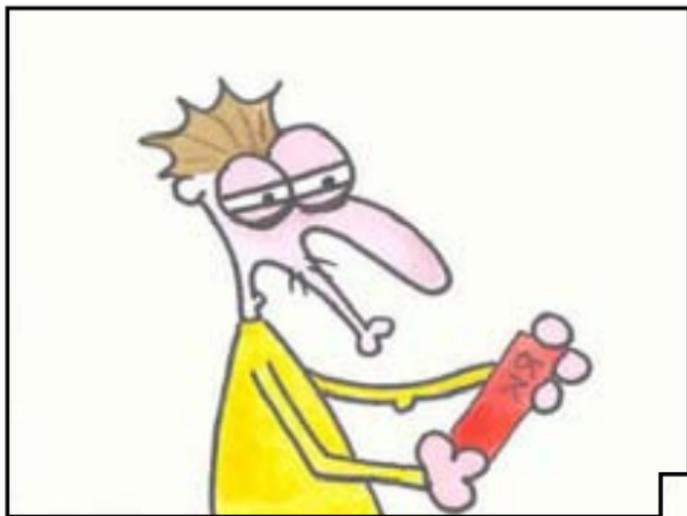


Ein älteres Ehepaar kommt die Treppe herauf und steuert geradewegs auf B zu. Am Tisch angekommen, kramt die ältere Dame in ihrer Tasche, holt ein Buch hervor und hält es B unter die Nase.

HABEN SIE DAS MEINEM
MANN VERKAUFT ?



*B nimmt das Buch in die Hand, prüft es eingehend,
wiegt den Kopfhin und her.*



Schließlich ...

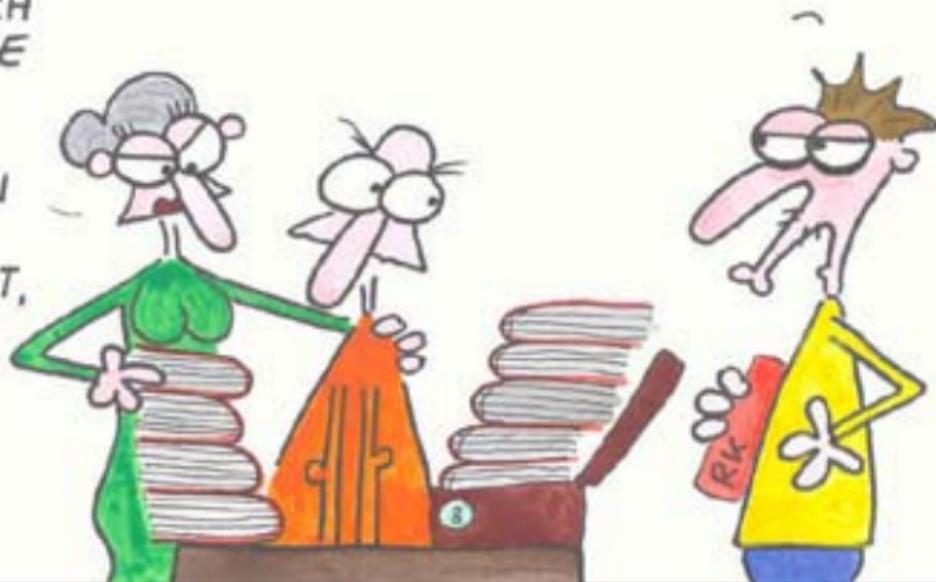
KÖNNTE SEIN...



Die ältere Dame tippt auf das oberste Buch des Stapels.

DAS IST DOCH
DAS GLEICHE
HIER!

SIE NEHMEN
MICH WOHL
NICHT ERNST,
JUNGER
MANN!



B nickt.

WOLLEN SIE
VIELLEICHT
EINE WIDMUNG?



Er schlägt das Buch auf, zückt einen alten Füllfederhalter, nimmt die Kappe ab und will ansetzen, als sich ein Tintentropfen von der Federspitze löst und auf die Buchseite kleckst. Bs Stirn legt sich kurz in Falten. Er blickt zur älteren Dame, deren Nasenflügel merklich zittern, und lächelt.

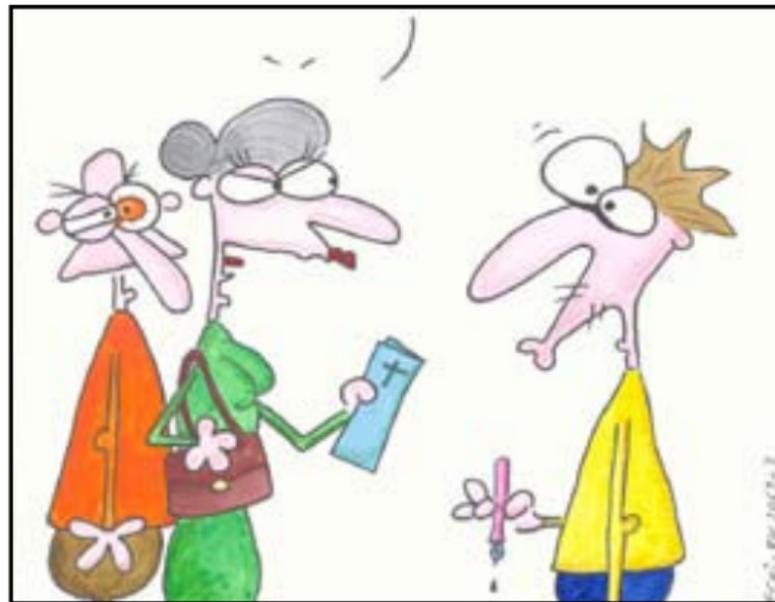
WAS
DARF ICH
SCHREIBEN?



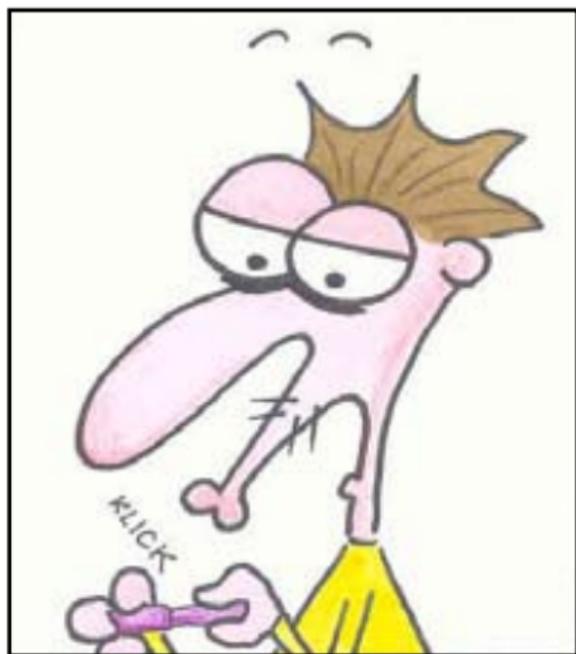
Ecki - RK2069-2

Die ältere Dame fixiert B.

GLAUBEN SIE VIELLEICHT, DASS ICH AUF IHRE LIMBISCHEN AKTIONEN HEREINFALLE? NATÜRLICH WILL ICH KEINE WIDMUNG! ICH FRAGE MICH NUR, WIE SIE DIE BEHÖRDICHE ZENSURSTELLE AUSTRICKSEN KONNTEN?! DAS IST EIN WIDERLICHER SCHMUTZ, DEN SIE DA ZU PAPIER BRACHTEN! **Pfui!** SIE SIND HOCHGRADIG PERVERS! ABER IHRE BASALGANGLIEN KÖNNEN VIELLEICHT NOCH ERLÖST WERDEN. ICH HABE HIER EINE BROSCHÜRE ÜBER **DAS KLOSTER DER HEILIGEN NARREN**. SPRECHEN SIE MIT DER ORDENSLEITUNG, DIE KANN IHNEN HELFEN, WIEDER EIN FROMMER UND GOTTESFÜRCHTIGER MENSCH ZU WERDEN.



Ein zweiter Tropfen löst sich von der Federspitze, fällt langsam nach unten und klatscht auf die Buchseite. B hebt die Augenbrauen, nickt, steckt die Kappe auf den Füller und den Füller weg



... schließt das Buch und reicht es der älteren Dame.

WOLLEN SIE VIELLEICHT
EIN ZWEITES EXEMPLAR?





SSI: Sex Scene investigation

ALFRED! WIR GEHEN!

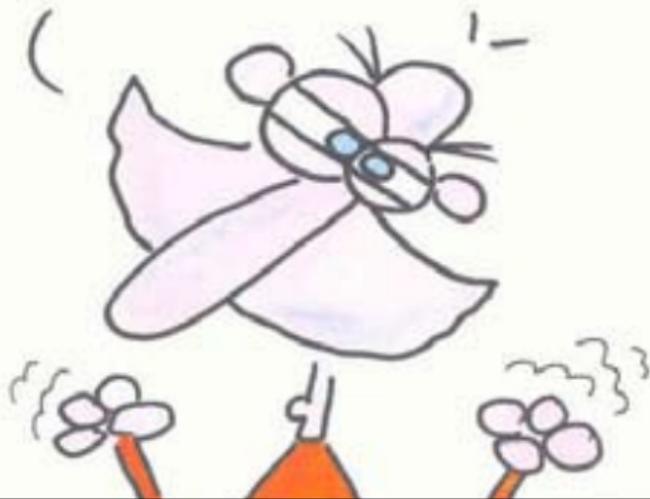


*Aber Alfred macht keine Anstalten zu gehen. Er
beginnt zu lachen und ...*



... schüttelt den Kopf

AH, PAS POSSIBLE,
JETZT WIRD ABGERESCHNET,
FINALEMENT !



Eckl - BK 2019-4

Der älteren Dame bleibt kurz der Mund offen.

ALFRED?! HAST DU HEUTE SCHON WIEDER NICHT DEINE PILLEN GENOMMEN? WIR WERDEN SOFORT EINEN TERMIN BEI DR. EGGELHOFFER VEREINBAREN ... DAS IST DOCH NICHT NORMAL, SO WIE DU DICH DIE LETZTE ZEIT BENIMMST. UND HÖR AUF MICH SO UNVERSCHÄMT ANZUSTARREN, DU BLAMIERST MICH IN ALLER ÖFFENTLICHKEIT ...



Alfred zieht an seinem Gesicht und ...

MAIS NON, DÜ DÜMMES WEIB ... ISCH BIN
NISCHT ALFRED, JE SUIS ... **FANTOMAS!**

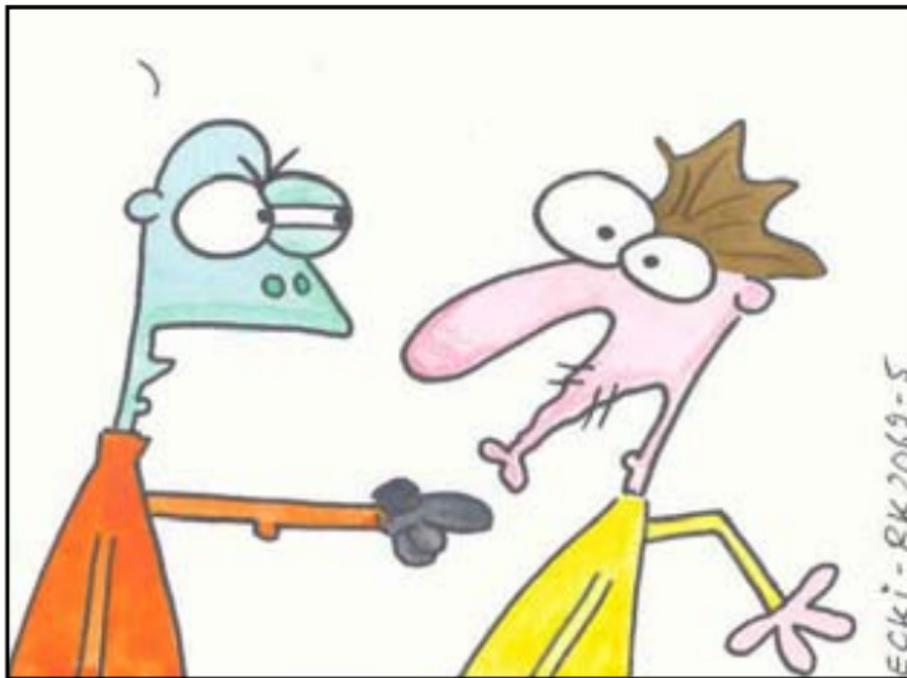


... reißt sich die Maske herunter.



Fantomas zeigt auf B.

QUEL DOMMAGE! MIT DIR FANGÉ ISCH AN, MON AMI ... ÜND DANN, DANN SIND DIE ANDEREN DRAN! DIE SCHANDÉ LASTET WIE EIN SCHWERER STEIN AUF MEINER SEELÉ, WEISST DÜ DAS? OUI, **Fantomas** EST SANS PITIÉ ... ISCH BIN GNADENLOS!



Fantomas kneift ein Auge zusammen.



* Was ist das für ein merkwürdiger Lärm?

Ein Auto kracht mit Getöse durch die Auslage in die Ebene 2 ...



...überschlägt sich mehrmals, schlittert am Wagendach dahin und pulverisiert dabei eine Vielzahl an Regalen. Knapp vor dem Tisch kommt das Auto zum Stehen. Der aufgewirbelte Schutt rieselt zu Boden. Im Hintergrund kippt ein Buchregal langsam nach vor, stößt ein weiteres an und dieses wiederum ein weiteres. Fantomas zieht einen goldenen Colt.

[FANTOMAS] »Haha, züm Erschießen lüstig, mais le passé est le passé ... vorbei ist vorbei ... gleich bist dü tât ... dü ...

Hürenkind!«

Der Dominoeffekt endet beim letzten Regal, das Fantomas unter sich begräbt. Die Fahrertüre wird aufgestoßen und Tom Thomsen, der das Stereotyp eines Privatdetektivs aus den 1930ern verkörpert, kriecht aus dem zerbeulten Wagen hervor. Er hebt seinen Hut vom Boden auf, putzt damit die Glassplitter von seinem grauen Sakko, setzt ihn auf, geht zum Tisch und nimmt sich ein Buch vom Stapel. B trommelt mit den Fingern am Tisch.

[B] »Bist du bescheuert? Ich hab dir doch gesagt, du sollst vor der Buchhandlung parken und nicht darin, oder?«

Tom Thomsen deutet mit einer Hand nach hinten.

[TOM THOMSEN] »Mit dieser verdammten Karre hätte ich mir beinahe das Genick gebrochen ... die Bremsen waren hinüber, haben nicht mehr gegriffen und da hoppelte ein Rieseneichhörnchen vor meinen Wagen ... weiß der Teufel, was das mitten am Gehsteig verloren hatte. [sieht auf das Buch] Was für ein hirnrissiger Titel ... bist du jetzt zum Märchenonkel geschrumpft? [blättert] Was ist denn das für ein Schweinekram? Ich dachte, du wolltest diesmal anständige Literatur stehlen?«

B zuckt mit der Schulter, will die Füße wieder von sich strecken, als er zwei Uniformierte die Treppe hochkommen sieht. Er steht auf, klappt den Koffer mit den Büchern zu und verschließt ihn.

[B] »Wir müssen gehen!«

Ende
der
Kostprobe ...

Feedback zur 1. Auflage!

Es ist als wäre **TERRY PRATCHETT** (der Autor der Scheibenweltromane) sexuell traumatisiert worden und würde all das schreiben, was er sich aus Angst vor Zensur nicht traute.

Peter Bosch

Prof. Storm



eine burleske für **NERDs** mit vielen kleinen, netten dingen zum wiedererkennen.

*Auch **Sex** mit Gartenzwerge törnt mich nicht unbedingt an ...*

*Ist **sarkastischer** als ich dachte und weniger prickelnd als zu erwarten war.*

Zum Inhalt: Ist ja **lieb** erfrischend! Gibt's da auch eine **Triologie** davon?

Hin und wieder hal ein wenig die Spannung/der Zug gelehll.



Dr. Kravitz

"Total irre, geil, pervers, abgefahren ... !" [RB]

"ICH FINDE ES SCHLICHTWEG GENIAL!" [ML]

"Es ist eines von den Büchern, die man schnell verschlingen kann." [TS]

"[...] die österreichische Version von Monty Python." [MW]

ich weiß zwar nicht, was der Autor geraucht hat,
aber das Zeug muss verdammt stark sein!" [MG]

"[...] und an den erotischen Szenen könnte man noch herumteilen!" [PK]

Für eine leichte und lustig gedachte Geschichte ist das Buch **etwas zu kompliziert** geraten.
also nummer 69 kam keine vor, oder???

die **sex**lastigkeit und die **programmier**lastigkeit gingen mir zu weit.

Ich hatte einiges zu tun, unter anderem in 24 Stunden dein buch auslesen!!!!

24 Stunden

Wenn ich mich recht entsinne - im "Standard" oder in der "Presse",
so genau weiß ich es nicht mehr - ist mir vor einiger Zeit eine durchaus
positive Besprechung eines der Bücher untergekommen.

Ich hab nur 3/4 geschafft - der Autor weiß es.

Letztendlich habe ich zu lesen aufgehört,
weil ich nicht den Eindruck habe,
dass die Geschichte irgendwo hinführt.



VIELLEICHT GAB ES AUCH ÜBERHAUPT KEINE LOGIK
dein Style d'écriture gefiel mir

DEN SCHLUSS HABE ICH ÜBERAUS GELUNGEN,
JA ICH WÜRDE SAGEN **HOCHJAUCHZEND** GEFUNDEN.

ab und zu sogar philosophisch ...

ich habe über die professionelle und schöne Gestaltung gestaunt

Die erste Szene ist einfach top!

Fazit: Ich habe dein "illegales Paperback" sehr genossen
dieses Fotokäppchen bekommt man also nur über den direkten Kontakt pp

Ich habe das Buch
nicht zu Ende gelesen!

das
kleine
teufelchen



rotkäppchen ist eine der ... *außergewöhnlichsten* schriften, die mein auge bisher zu gesicht bekam. aber als alter **douglas adams** und **philip k dick** fan, konnte ich mich doch ganz gut darin zurecht finden.

Jens P.



Kostprobe von Richard K. Breuer (Layout & Text) und Günther ›Ecki‹ Eckert (Zeichnungen)

Das vorliegende Werk darf und soll verbreitet, vervielfältigt und öffentlich zugänglich gemacht werden und ist unter einem Creative

Commons Namensnennung - Keine kommerzielle Nutzung - Keine Bearbeitung 2.0 Österreich Lizenzvertrag lizenziert. Um die Lizenz anzusehen, schicken Sie einen Brief an Creative Commons, 171 Second Street, Suite 300, San Francisco, California 94105, USA oder gehen Sie bitte zu <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/at/>



Impressum:

Richard K. Breuer
Friedrich-Engelsplatz 15-16/9/39
1200 Wien
Österreich
rkb@1668.cc



Richard K. Breuer

Rotkäppchen²⁰⁶⁹

ein literarischer comic strip über sex und andere perversionen

324 Seiten mit zahlreichen Abbildungen von Günther »Eck« Eckert

Format: 13,5 x 19 cm, Paperback von Börsedruck, Wien

ISBN 978-3-9502498-0-4

Erscheinungstermin der neuen Auflage: 15. August 2008

<http://www.rotkaeppchen2069.1668.cc>